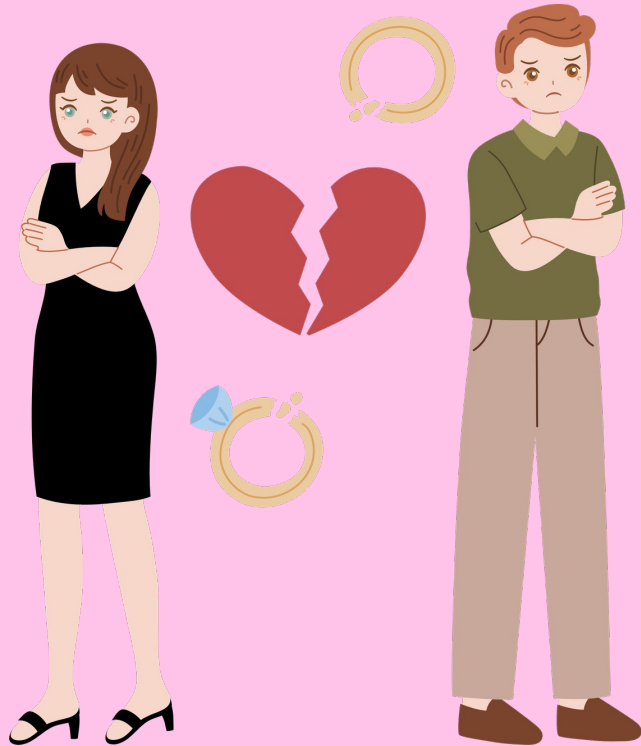


Ehescheidung



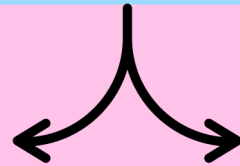
**Scheidung =
formelle Auflösung
der Ehe**

§ 1564 BGB

Ehescheidung

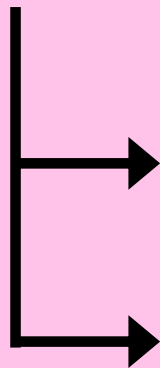
Voraussetzungen

gescheiterte Ehe



Trennung

Zerrüttungsprinzip



Lebensgemeinschaft der Ehegatten
besteht nicht mehr

keine Aussicht auf Wiederherstellung

Ehescheidung

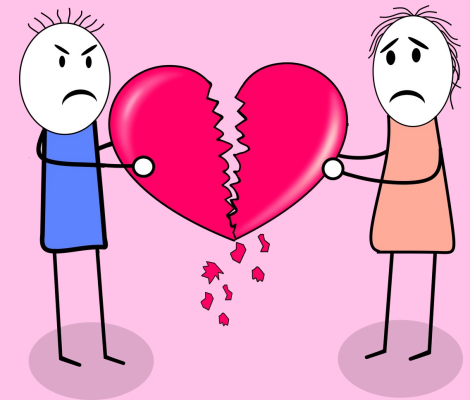
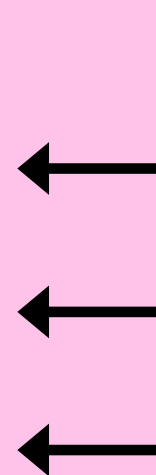
Voraussetzungen

gescheiterte Ehe
Zerrüttungsprinzip



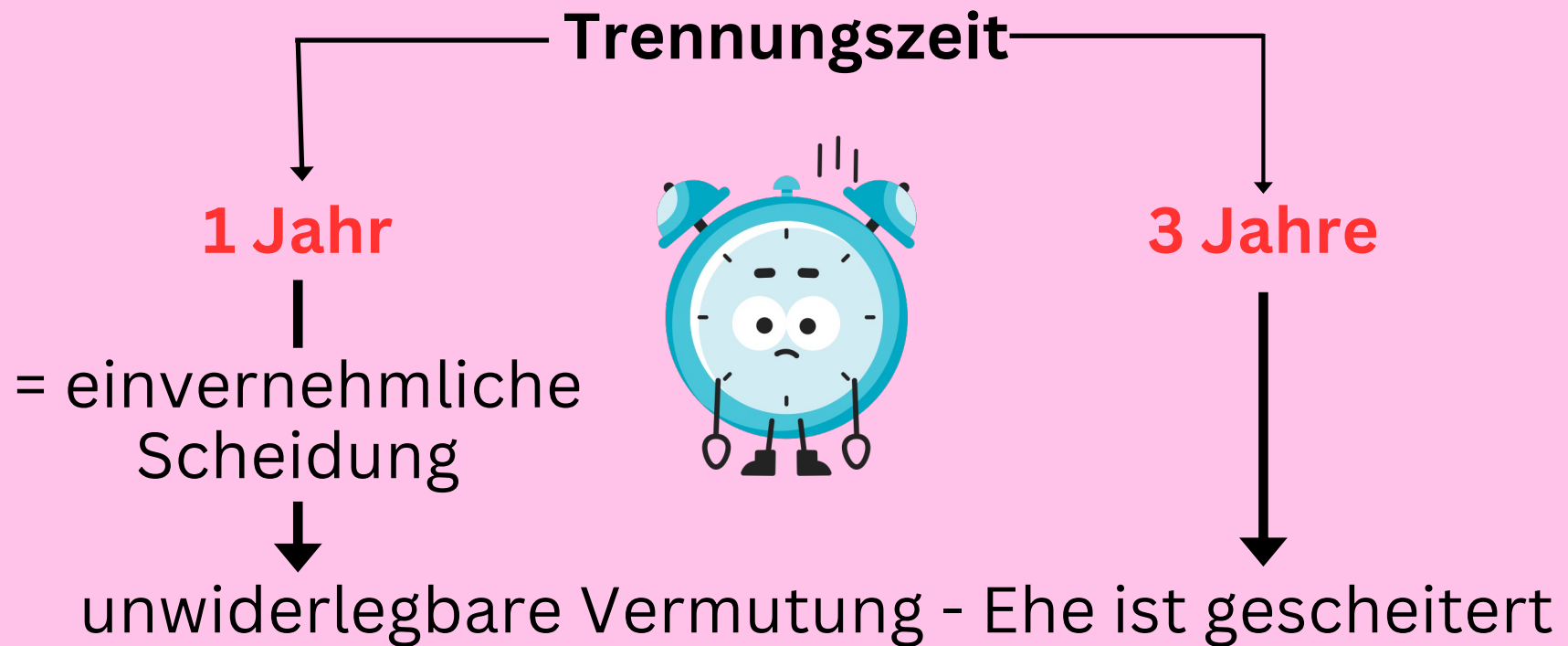
Trennung

- Trennungswille
- keine häusliche Gemeinschaft
- Trennung von Bett und Tisch



Ehescheidung

Voraussetzungen



Ehescheidung

Voraussetzungen

unzumutbare Härte

§ 1565 II BGB

Trennungszeit > 1 Jahr

Härteklausel

§ 1568 BGB

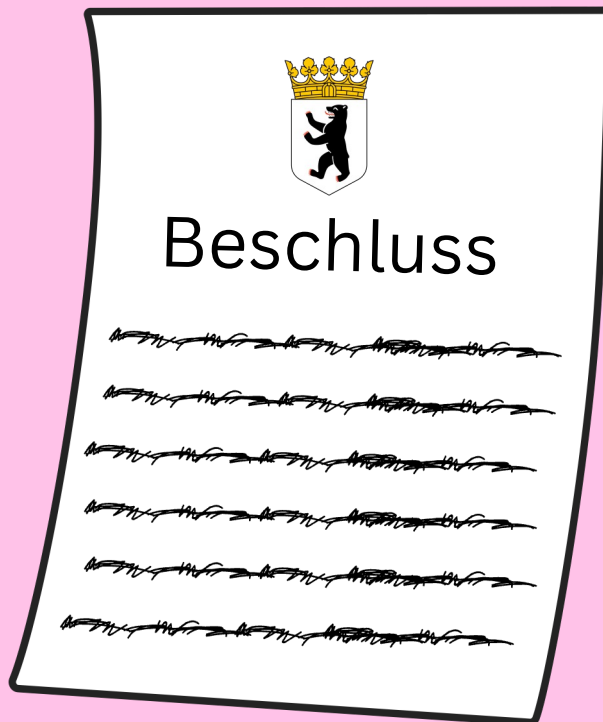
keine Scheidung



Ausnahmefälle



Ehescheidung



Scheidungsbeschluss

*Die am ... vor dem Standesamt ...
geschlossene Ehe der
Beteiligten Ehegatten
wird geschieden.*

Ehe mit Rechtskraft der
Entscheidung aufgelöst

Befreiung von ehelichen Rechten und Pflichten:

- erneute Heirat
- Wegfall der Ehwirkungen nach §§ 1353 – 1362 BGB
- Recht zur freien Verfügung über das Vermögen
- Ausschluss des Ehegattenerb- und –pflichtteilsrechts

Ehescheidung

Verfahren



beim zuständigen Familiengericht

Bezeichnung der Beteiligten
und des Gerichts

bestimmter Antrag und Angaben
über den Gegenstand

Begründung des Antrages

§§ 133 FamFG, 253 ZPO

Ehescheidung

Verfahren

dem Antrag sind
beizufügen:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde

Geburtsurkunde

Standort: Halle (Saale)
Registernummer: G 123/2024

Ort, Tag und Uhrzeit der Geburt: Halle (Saale), 01.01.2024, 01:01 Uhr

Kind


Geburtsname: Mustermann
Vorname(n): Emil
Geschlecht: männlich

1. Mutter
Familienname: Mustermann
Geburtsname: Mutterfrau
Vorname(n): Erka

2. Vater
Familienname: Mustermann
Geburtsname: Mustermann
Vorname(n): Max

Ort, Tag: Halle (Saale), 01.01.2024

Urkundsperson: *Signatur*
(Müller, Standesbeamtin)



Verlag für Standesamtswesen GmbH, Frankfurt am Main - Berlin 2013

Mutter-Daten
Context Fremdsprachenservice GmbH

Eheurkunde

Standort: Halle (Saale)
Registernummer: Niederschrift über die Eheschließung, 123/2024

Eheschließung

Ort, Tag: Halle (Saale), 01.01.2024

Ehemann


Familienname: [redacted]
Geburtsname: [redacted]
Vorname(n): [redacted]
Geburtsort: [redacted]
Geburtsname nach Eheschließung: [redacted]
Geburtsname nach Eheschließung: [redacted]
Vorname(n) nach Eheschließung: [redacted]

Ehefrau

Familienname: [redacted]
Geburtsname: [redacted]
Vorname(n): [redacted]
Geburtsort: [redacted]
Geburtsname nach Eheschließung: [redacted]
Geburtsname nach Eheschließung: [redacted]
Vorname(n) nach Eheschließung: [redacted]

Ort, Tag: Halle (Saale), 01.01.2024

Urkundsperson: *Signatur*
(Stollenwerk, Standesbeamtin)



Verlag für Standesamtswesen GmbH, Frankfurt am Main - Berlin 2013

Ehescheidung

Verfahren - Anwaltszwang

Antragsteller



Anwaltszwang



Antragsgegner



Anwaltszwang



Ausnahme:

Zustimmung zur Scheidung

§ 114 IV Nr. 3 FamFG

Ehescheidung

Verfahren - Anwaltszwang



besondere Vollmacht

§ 114 V FamFG

für Scheidungsverfahren
und Folgesachen

Ehescheidung

Verfahren - Zuständigkeit

sachlich



Amtsgericht
als Familiengericht

§§ 23a I 1 Nr. 1, 23b GVG



örtlich



Rangfolge gemäß
§ 122 FamFG

funktionell:
Richter

Ehescheidung

Verfahren

Anhängigkeit

=

mit Eingang der
Antragsschrift
beim Familiengericht

§ 124 FamFG



Ehescheidung

Verfahren

Amtsgericht Schulungsstadt

Aktenzeichen: _____ F _____ / _____
Kurzrubrum: Schneider, Jonas ./ Schneider, Nadine wg. Scheidung
Abrechnungsname: F Vorschussanforderung (Anforderung durch KEJ) xx.xx.20xx

Diese Abrechnung ist abschließend freigegeben worden. Sie bedarf **keiner Zweifreigabe**.

Tatbest.	Langtext	Faktor/ Anzahl	Wert (EUR)	Betrag (EUR)	Status Bemerkung	DZ*	DG**
1110	Verfahren im Allgemeinen (KV-FamG-KG 1110)	2,0	10.500,00	590,00	aktiv FamGKG ab 01.01.2021	nein	nein

* DZ = Direktzuweisung des Tatbestandes ** DG = bei dem Tatbestand handelt es sich um durchlaufendes Geld

Gesamtbetrag: 590,00

Kostenschuldner:	Antragsteller Jonas Schneider Hochstraße 87, 12345 Berlin
Alternativer Rechnungsempfänger:	Verfahrensbevollmächtigter Helmut Niggemann Friesenstraße 1, 10965 Berlin, GZ: 555
Anteil am zu verteilenden Betrag 1/1:	590,00
Endbetrag:	590,00
Kasseninformationen	
Einforderungsart/Datensatzkennung:	FV 31 Kostennachricht - Kasse -
Status:	Erstfreigabe am xx.xx.20xx durch AG_Dozent, JSekr'in
Rechnungsnummer:	842730000013
Weitere Kostenschuldner:	nicht vorhanden
Zahlungsanzeige:	angefordert

Erstfreigabe am xx.xx.20xx

Zweifreigabe NICHT ERFORDERLICH

Schmidt

AG_Dozent, JSekr'in
Kostenbeamtin

Kosten = Gebühren + Auslagen

FamGKG

Fälligkeit: mit Einreichung
der Antragsschrift

§ 9 FamGKG

Ehescheidung

Verfahren

Amtsgericht Schulungsstadt

Aktenzeichen: _____ F _____ / _____
Kurzrubrum: Schneider, Jonas ./ Schneider, Nadine wg. Scheidung
Abrechnungsname: F Vorschussanforderung (Anforderung durch KEJ) xx.xx.20xx

Diese Abrechnung ist abschließend freigegeben worden. Sie bedarf **keiner Zweitfreigabe**.

Tatbest.	Langtext	Faktor/ Anzahl	Wert (EUR)	Betrag (EUR)	Status Bemerkung	DZ*	DG**
1110	Verfahren im Allgemeinen (KV-FamG-KG 1110)	2,0	10.500,00	590,00	aktiv FamGKG ab 01.01.2021	nein	nein

* DZ = Direktzuweisung des Tatbestandes ** DG = bei dem Tatbestand handelt es sich um durchlaufendes Geld

Gesamtbetrag: 590,00

Kostenschuldner:	Antragsteller Jonas Schneider Hochstraße 87, 12345 Berlin
Alternativer Rechnungsempfänger:	Verfahrensbevollmächtigter Helmut Niggemann Friesenstraße 1, 10965 Berlin, GZ: 555
Anteil am zu verteilenden Betrag 1/1:	590,00
Endbetrag:	590,00
Kasseninformationen	
Einforderungsart/Datensatzkennung:	FV 31 Kostennachricht - Kasse -
Status:	Erstfreigabe am xx.xx.20xx durch AG_Dozent, JSekr'in
Rechnungsnummer:	842730000013
Weitere Kostenschuldner:	nicht vorhanden
Zahlungsanzeige:	angefordert

Erstfreigabe am xx.xx.20xx

Zweitfreigabe NICHT ERFORDERLICH

Schmidt

AG_Dozent, JSekr'in
Kostenbeamtin

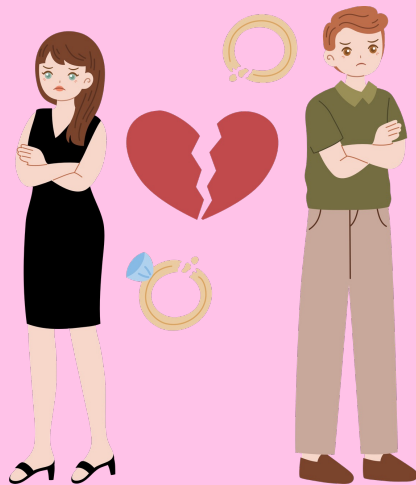
Vorschusspflicht
§ 14 FamGKG

Folgesachen:
keine Vorschusspflicht
§ 16 III KostVfg

VKH-Antrag: keine VKR

Ehescheidung

Verbund



Folge-
sachen

gemeinsame Verhandlung und Entscheidung

§ 137 I FamFG

Ehescheidung

Verbund

Folgesachen:

Versorgungsausgleich

Kindes-,
Trennungs- und
nachehelicher
Unterhalt

Wohnungszuwei-
sung- und Haus-
haltssachen

Güterrechts-
sachen

§ 137 II und III FamFG

Kindschafts-
sachen

Ehescheidung

Verbund

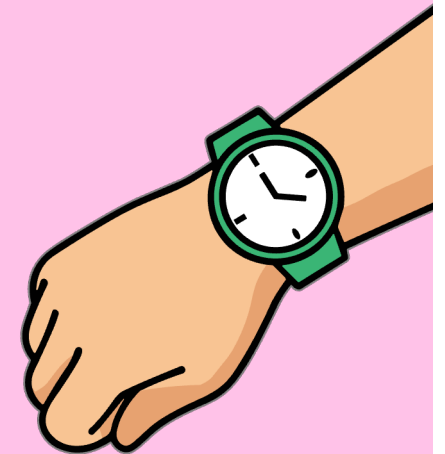
Folgesachen

spätestens **2 Wochen**

**vor der mündlichen Verhandlung
im ersten Rechtszug**

anhängig machen

~~Kindschaftssachen~~



Ehescheidung

Verbund - Registrierung

keine gesonderte Registrierung

Folgesachen: je ein Ordner in eIP



Zusatz beim AZ: VA, UK, UE, WH, GÜ, SO, UG, HK

Ehescheidung **Verbund - Abtrennung - Beispiele:**



Unterhalts- / Güterrechtsfolgesache:

neben Ehegatten wird eine weitere Person Beteiligter des Verfahrens



VA / Güterrecht:

vor Auflösung der Ehe ist keine Entscheidung möglich



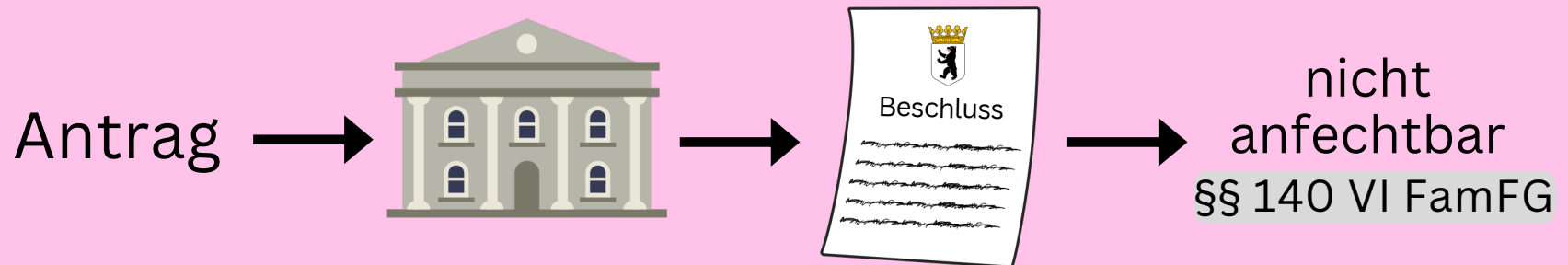
Kindschaftssachen:

aus Gründen des Kindeswohls sachgerecht



Scheidungsausspruch verzögert sich außergewöhnlich

Ehescheidung **Verbund - Abtrennung - Verfahren**



abgetrennte Folgesache: **dasselbe AZ, neue VE**

abgetrennte Kindschaftssache: **neues AZ, neue VE**

§§ 27 III 1, 13a II 4 AktO

Ehescheidung

Verfahren



Prüfung der Zulässigkeit



Antragsmitteilung

Ehescheidung

Verfahren



rechtshängig



außergerichtliche
Konfliktbeilegung
über Folgesachen

§ 135 FamFG

Ehescheidung

Versorgungsausgleich



Versorgungsausgleich = VA:

der Ausgleich der in der Ehezeit erworbenen Rentenanswartschaften, welche jeweils zur Halfte zwischen den geschiedenen Ehegatten geteilt werden



§ 1 | VersAusglG

Ehescheidung

Versorgungsausgleich

= alle Anwartschaften auf eine Versorgung,
die in der Ehezeit von den Ehegatten



Arbeit

Vermögen

Absicherung bei Invalidität

Absicherung im Alter

wiederkehrende
Leistung

Ehescheidung

Versorgungsausgleich

mögliche Anwartschaften:

- gesetzliche Rentenversicherung
- Beamtenversicherung
- betriebliche Altersversorgung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- berufsständische Altersversorgungen
- private Lebensversicherung



Deutsche
Rentenversicherung

Ehescheidung

Versorgungsausgleich



Ermittlung aller
Versorgungsrechte
und der Ehezeit

§ 2 VersAusglG

Ehescheidung

Versorgungsausgleich



Auskunftspflicht



Ehegatten
Hinterbliebene
Erben



Versorgungs-
träger

§ 4 VersAusglG

Ehescheidung

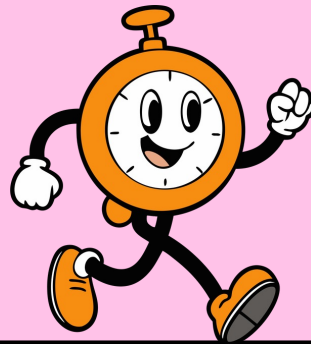
Versorgungsausgleich

Ehezeit:

1. Tag des Monats
der Eheschließung



Beginn



Ende

letzten Tag des Monats
vor Zustellung des
Scheidungsantrags an
den Antragsgegner



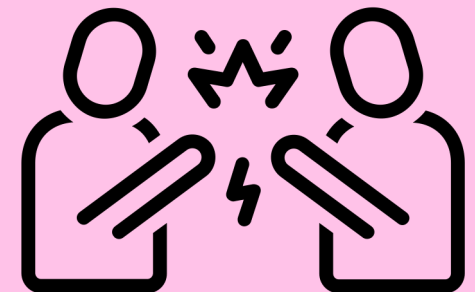
Ehescheidung

Verfahren

Gegenantrag: Scheidungsantrag vom Antragsgegnervertreter im laufenden Scheidungsverfahren

Bsp.: Lottogewinn beim Antragsgegner nach Rechtshängigkeit der Scheidung - Gewinn zählt nicht mehr zum Zugewinn - Antragsteller nimmt Scheidungsantrag zurück - Lottogewinn zählt wieder zum Zugewinn - mit einem Gegenscheidungsantrag ist dies nicht möglich

Gegenantrag bleibt auch bei Rücknahme des Scheidungsantrags bestehen



Ehescheidung

Versorgungsausgleich

betroffene

Versorgungsträger



= Beteiligte

§ 219 I Nr. 2, 3 FamFG

Auskunft

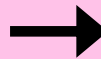
§ 220 FamFG

nachvollziehbare
Erläuterung
der Berechnung

Ehescheidung

Verfahren

Überprüfung



Deutsche Rentenversicherung Bund
Hauptverwaltung

Deutsche
Rentenversicherung

Versicherungsnummer: [redacted] Kennzeichen: 3010, (000-00) Anlage: Seite 01

Versicherungsverlauf

Versicherungsverlauf
zur Rentenauskunft von [redacted]

In der nachfolgenden Aufstellung sind die in Versicherungskonto gespeicherten Daten aufgeführt, die zur Feststellung und Erbringung von Leistungen erheblich sind.

Allgemeine Rentenversicherung
- Rentenversicherung der Angestellten -
14.08.71-19.06.73 23 Mon. Schulausbildung

Allgemeine Rentenversicherung
- Rentenversicherung der Angestellten -
Zeiten im Beitragsgebiet

Zeitraum	Betrag aus	Mon.	Art
SVA 10.09.73-20.10.73	1.751,03 DM	2 Mon.	Pflichtbeitragszeit
Betrag aus	740,40 M		x 2,3637
01.11.73-30.11.73		1 Mon.	Pflichtbeitragszeit
			Wehrdienst, Zivildienst
AAÖG 01.12.73-31.12.73	425,47 DM	1 Mon.	Pflichtbeitragszeit
Betrag aus	180,00 M		x 2,3637
AAÖG 01.01.74-31.12.74	14.125,21 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
Betrag aus	5.550,00 M		x 2,5451
AAÖG 01.01.75-31.12.75	19.309,92 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
Betrag aus	7.350,00 M		x 2,6272
AAÖG 01.01.76-28.10.76	16.406,40 DM	10 Mon.	Pflichtbeitragszeit
Betrag aus	6.000,00 M		x 2,7344
01.11.76-10.11.77		13 Mon.	Hochschulausbildung
01.12.77-11.08.79		21 Mon.	Hochschulausbildung
14.08.79-31.08.80		12 Mon.	Hochschulausbildung
SVA 01.09.80-31.12.80	5.901,43 DM	4 Mon.	Pflichtbeitragszeit
Betrag aus	1.891,00 M		x 3,1208
PZR 01.09.80-31.12.80	3.835,46 DM		Pflichtbeitragszeit
Betrag aus	1.229,00 M		x 3,1208
SVA 01.01.81-19.11.81	20.179,33 DM	11 Mon.	Pflichtbeitragszeit
Betrag aus	6.378,00 M		x 3,1634
PZR 01.01.81-19.11.81	13.267,30 DM		Pflichtbeitragszeit
Betrag aus	4.194,00 M		x 3,1634
20.11.81-31.12.81		1 Mon.	Arbeitsausfalltage
SVA 01.01.82-19.11.82	20.368,34 DM	11 Mon.	Pflichtbeitragszeit
Betrag aus	6.336,00 M		x 3,2147
PZR 01.01.82-19.11.82	15.989,92 DM		Pflichtbeitragszeit
Betrag aus	4.974,00 M		x 3,2147
20.11.82-31.12.82		1 Mon.	Arbeitsausfalltage
SVA 01.01.83-31.12.83	21.556,66 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
Betrag aus	6.607,00 M		x 3,2627
PZR 01.01.83-31.12.83	18.254,81 DM		Pflichtbeitragszeit
Betrag aus	5.595,00 M		x 3,2627
SVA 01.01.84-17.12.84	22.769,57 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
Betrag aus	6.924,00 M		x 3,2885
PZR 01.01.84-17.12.84	21.214,11 DM		Pflichtbeitragszeit
Betrag aus	6.453,00 M		x 3,2885
18.12.84-31.12.84			Arbeitsausfalltage

Seite 02



Berechnung mit WinFam



Anberaumung der mündlichen Verhandlung

Ehescheidung

Versorgungsausgleich

Durchführung von **Amts wegen** § 137 II 2 FamFG

Versorgungsträger: **Berechnung** → Auskunft an **Gericht**

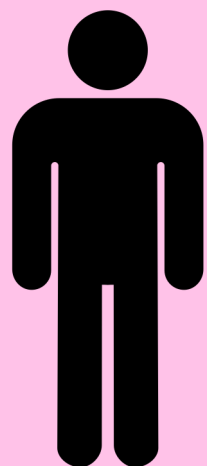
- Ausgleichswert
- Ehezeitanteil des Anrechts
- ggf. Kapitalwert

Einzelausgleich: Ausgleichswert = jeweils halbe Ehezeitanteil eines jeden Anrechts

Ehescheidung

Versorgungsausgleich

Rentenanspruch



1.600,00 €

1.600,00 € : 2

= 800,00 €

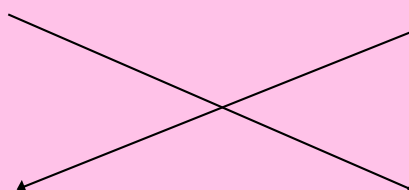
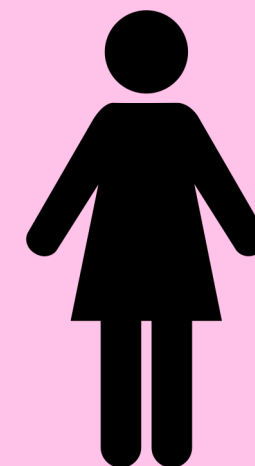
300,00 €

600,00 €

600,00 € : 2

= 300,00 €

800,00 €



Ehescheidung

Versorgungsausgleich

interne Teilung

Übertragung eines Anrechts vom Ausgleichspflichtigen auf den Ausgleichsberechtigten bei demselben Versorgungsträger

externe Teilung

= Begründung von Anwartschaften bei einem anderen Versorgungsträger

Ehescheidung

Versorgungsausgleich



VA immer im Zwangsverbund

Ausnahme:

VA nur auf Antrag:

- Ehezeit < 3 Jahre § 3 III VersAusglG
- bei ausländischem Recht

Ehescheidung

Versorgungsausgleich



kein Ausgleich

bei geringem Ausgleichs-
wert der Anwartschaften
beider Ehegatten

§§ 9 IV, 18 VersAusglG

Ehescheidung

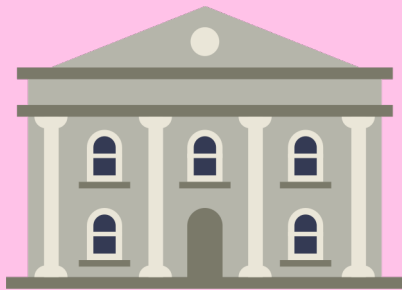
Versorgungsausgleich



abweichende Regelungen
zum gesetzlichen Ausgleich

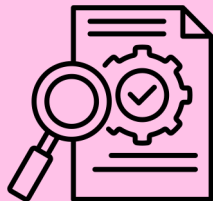
Ehescheidung

Verfahrensausgleich



**an Vereinbarung der
Eheleute gebunden**

aber



richterliche
Kontrolle

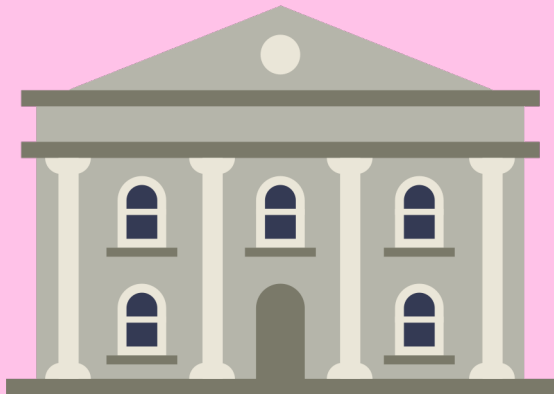


keine unbillige
Benachteiligung

Tenor im Beschluss lautet: „Ein Versorgungsausgleich findet nicht statt.“

Ehescheidung

Versorgungsausgleich



vollständiger **Verzicht**

~~VA~~

- Ehezeit < 3 Jahre
- geringe Ausgleichswerte

Ehescheidung

Verfahren

~~VA~~ ~~Folgesachen~~ Vorschuss ✓

Anberaumung des Termins

A yellow German postal envelope. It features a 'Förmliche Zustellung' (formal delivery) label with checkboxes for 'Zustellung an die Person', 'Zustellung an die Wohnung', 'Zustellung an den Arbeitsplatz', and 'Zustellung an den Wohnort'. There is also a return address label and a signature '19.11.13'.

Zustellung der Antrags-
schrift mit der Ladung

Ehescheidung

Verfahren



Anordnung des
persönlichen Erscheinens
der Ehegatten und Anhörung

§ 128 I 1 FamFG

Ehescheidung

Ladungsverfügung

Verfügung (Zustimmung zur Scheidung)

1. Zum Termin sind zu laden:

a) AS formlos und Belehrungen

b) ASV ./ EB mit beglaubigter Abschrift der richterlichen Auflagen und Belehrungen

c) AG ./ ZU mit beglaubigter Abschrift der richterlichen Auflagen und Belehrungen

2. zum Termin

Name, Datum, Dienstbezeichnung



Ehescheidung

Ladungsverfügung

Verfügung

1. Zum Termin sind zu laden:

a) AS formlos und Belehrungen

b) ASV ./ EB mit beglaubigter Abschrift der richterlichen Auflagen und Belehrungen

c) AG ./ formlos und Belehrungen

d) AGV ./ EB mit beglaubigter Abschrift der richterlichen Auflagen und Belehrungen

2. zum Termin

Name, Datum, Dienstbezeichnung



Ehescheidung

Verfahren

Ablauf des Scheidungstermins:




Feststellung der Identität und Staatsangehörigkeit der Beteiligten

Anträge werden gestellt

persönliche Anhörung zum Trennungszeitpunkt und zum tatsächlichen Scheitern der Ehe

ggf. kurze Erörterung des VA

Ablauf des Scheidungstermins:



Befragung zum Nettoeinkommen zum Zeitpunkt der Antragstellung

Erörterung der Folgesachen

öffentliche Verkündung des Beschlusses –
Tenor wird während der Anwesenheit der Beteiligten vorgelesen

Ehescheidung

Verfahren



Protokollabschrift



formlos

Beteiligten
bzw. Vertreter



Ehescheidung

Verfahren

Säumnis

Antragsteller

Versäumnis-
entscheidung

der Antrag gilt als
zurückgenommen

Antragsgegner

Versäumnisent-
scheidung +
Entscheidung nach
Aktenlage ist unzulässig
Ordnungsgeld möglich

Ehescheidung

Hinausgabeverfügung

Hinausgabeverfügung


1. Je eine beglaubigte Abschrift des Beschlusses senden an:
 - a) ASV ./ EB
 - b) AGV ./ EB
2. Je eine beglaubigte Teilabschrift des Beschlusses senden an:
 - a) DBU ./ EB
 - b) DR Knappschaft-Bahn-See ./ EB
 - c) VBL ./ EB
3. 6 Wochen (Erteilung der Rechtskraft)
Name, Datum, Dienstbezeichnung



Ehescheidung

Hinausgabeverfügung

Hinausgabeverfügung (mit Rechtskraft)

1. Je eine Teilausfertigung mit Rechtskraftvermerk senden an:
 - a) ASV formlos
 - b) AGV formlos
 2. Je eine Mitteilung der Rechtskraft an die VA-Träger senden (VAB5)
 3. Eine Teilausfertigung mit Rechtskraftvermerk an das Standesamt senden
 4. VE, Kosten, weglegen
Name, Datum, Dienstbezeichnung
- 

Ehescheidung

weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt

= Ausgleichszahlung des besserverdienenden Ehegatten an den anderen Ehegatten

Zeitraum:



Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft

Rechtskraft der Scheidung
bzw. Aufhebung des
Getrenntlebens bzw.
Tod eines Ehegatten

§§ 1361 I, IV 4, 1360a III, 1615 BGB

Ehescheidung

weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt

Voraussetzungen:

Trennung

Bedürftigkeit
des Antrag-
stellers

Leistungs-
fähigkeit des
Antrags-
gegners

Ehescheidung

weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt

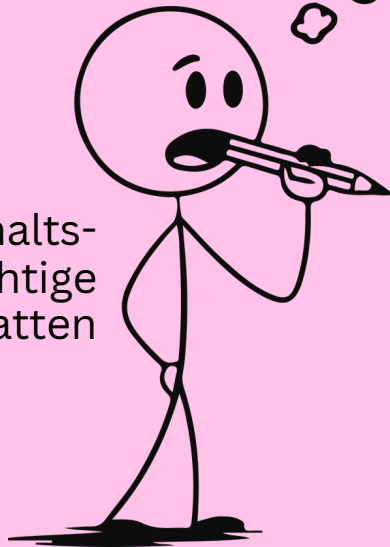
Selbstbehalt

Zahlung einer **Geldrente**

monatlich im Voraus

Höhe hängt von den
aktuellen ehelichen
Lebensverhältnissen ab

unterhalts-
pflichtige
Ehegatten



§ 1361 IV BGB

Ehescheidung

weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt

Rangfolge mehrerer Unterhaltsberechtigter

1

minderjährige Kinder +
privilegierte Kinder

2

Elternteile, die Kinder betreuen und
lange Ehedauer

3

sonstige Ehegatten

Ehescheidung

weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt

Berechnung des Unterhalts:

- 1 Ermittlung des bereinigten Nettoeinkommens
- 2 Kindesunterhalt berücksichtigen
- 3 Einkommensdifferenz ermitteln

Ehescheidung

weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt

Berechnung des Unterhalts:

4

Trennungsunterhalt berechnen: 45 %

5

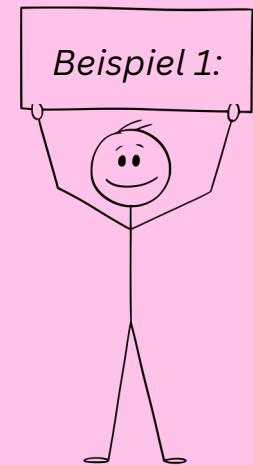
Selbstbehalt prüfen



Ehescheidung

weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt

Der Ehemann ist verpflichtet, an seine Ehefrau Trennungsunterhalt und an seine zwei Söhne Kindesunterhalt in Höhe von jeweils 550,00 € zu zahlen. Der Ehemann hat aufgrund seines bereinigten Nettoeinkommens folgenden Betrag zur Verfügung: 3.200,00 €. Der Selbstbehalt in Höhe von 1.600,00 € muss berücksichtigt werden.



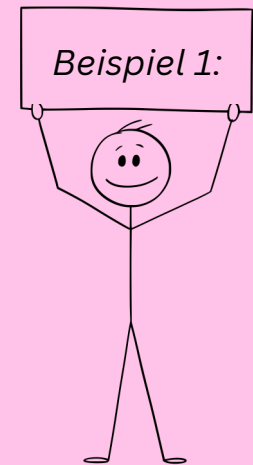
Ehescheidung

weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt

Wieviel Unterhalt müsste er der Ehefrau rechnerisch zahlen und

in welcher Höhe ist er tatsächlich leistungsfähig?

Begründen Sie, wie Sie auf den Betrag kommen!



Ehescheidung

weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt

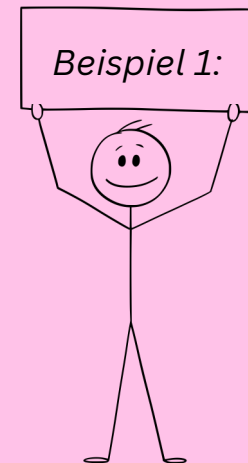
Kindesunterhalt: 1.100,00 €

Trennungsunterhalt:

rechnerisch: : 45 % von 3.200,00 € = 1.440,00 €

tatsächlich: 3.200,00 €
-1.600,00 €
-1.100,00 €
= 500,00 €

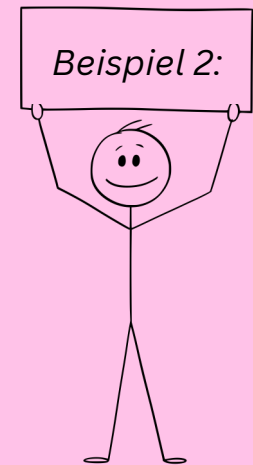
Ehegatte =
leistungsfähig



Ehescheidung

weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt

Der Ehemann ist verpflichtet, an seine Ehefrau Trennungsunterhalt zu zahlen. Der Ehemann hat aufgrund seines bereinigten Nettoeinkommens folgenden Betrag zur Verfügung: 3.000,00 €. Die Ehefrau hat ein Einkommen in Höhe von 950,00 €. Der Selbstbehalt in Höhe von 1.600,00 € muss berücksichtigt werden.



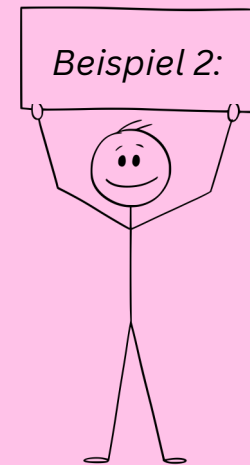
Ehescheidung

weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt

Wieviel Unterhalt müsste er der Ehefrau rechnerisch zahlen und

in welcher Höhe ist er tatsächlich leistungsfähig?

Begründen Sie, wie Sie auf den Betrag kommen!



Ehescheidung

weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt



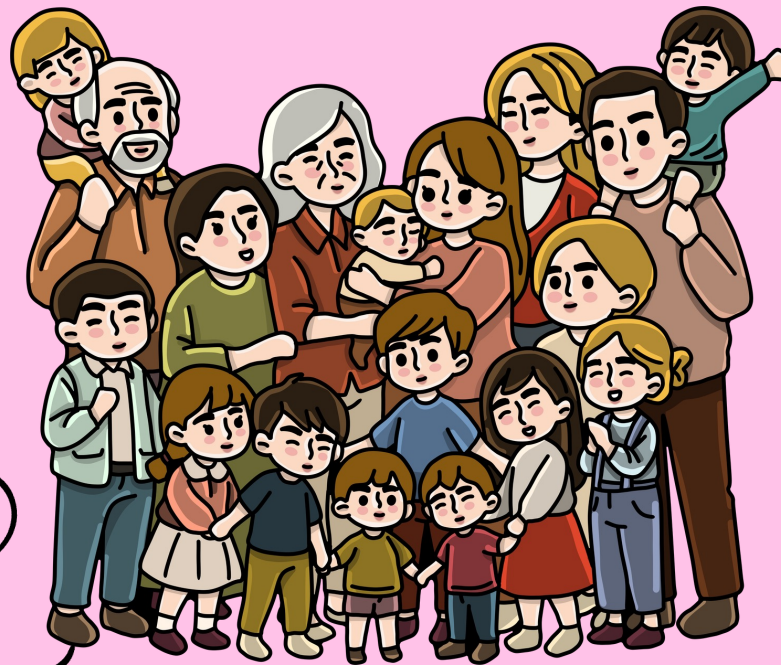
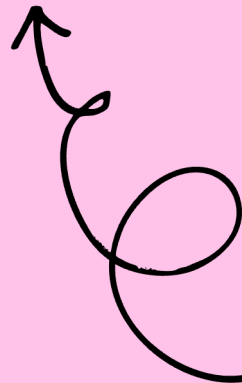
vertragliche
Regelungen
sind möglich

~~Verzicht~~

kann ausnahmsweise **versagt, herabgesetzt**
oder **zeitlich begrenzt** werden

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

soll aus eigener Kraft versuchen, ihre Angehörigen zu versorgen



nicht möglich -
staatliche Hilfe

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

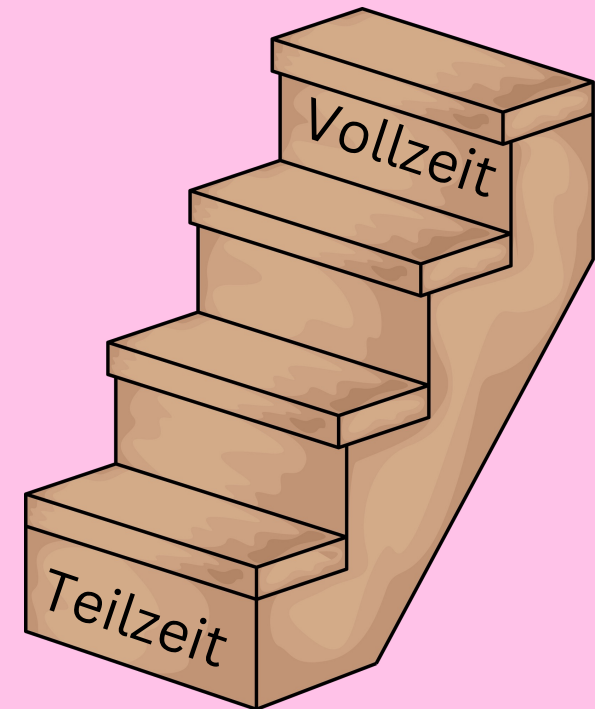


ab der rechtskräftigen
Ehescheidung

Ehescheidung weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt

Einzelfallprüfung

Grundsatz der
Eigenverantwortung



§ 1569 S. 1 BGB



Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

besondere Situation - längerer Anspruch auf Unterhalt

- Betreuung eines gemeinschaftlichen Kindes
- Alter, Krankheit/Gebrechen
- Fehlen einer angemessenen Erwerbstätigkeit
- Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung
- aus Billigkeitsgründen
- Fehlen einer angemessenen Ausbildung

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nahehehlicher Unterhalt**

Betreuung eines gemeinschaftlichen Kindes



für mindestens 3 Jahre nach der Geburt



§ 1570 BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

Unterhalt wegen Alters



eine Erwerbstätigkeit ist nicht mehr zu erwarten



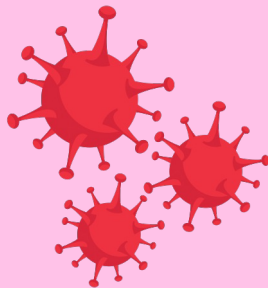
§ 1571 BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

Unterhalt wegen Krankheit oder Gebrechen



eine Erwerbstätigkeit ist wegen Krankheit oder
anderer Gebrechen oder Schwächen
seiner körperlichen oder geistigen Kräfte
nicht zu erwarten



§ 1572 BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

Erwerbstätigkeit

angemessene
Erwerbstätigkeit



muss den Fähigkeiten, einer früheren
Erwerbstätigkeit, dem Lebensalter und
dem Gesundheitszustand des
geschiedenen Ehegatten entsprechen

Aufstockungs-
unterhalt



§§ 1573 f. BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung



in Erwartung der Ehe / während der Ehe
Schule/Ausbildung abgebrochen/nicht
aufgenommen - sobald wie
möglich Wiederaufnahme



§ 1575 BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nahehehlicher Unterhalt**

Unterhalt aus Billigkeitsgründen



Erwerbstätigkeit kann aus sonstigen schwerwiegenden Gründen nicht erwartet werden

Beispiel: Betreuung eines gemeinsam aufgenommenes Pflegekind



Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**



Bedarf richtet sich nach
den bisher die
Ehe prägenden
Lebensverhältnissen

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

Bedürftigkeit
des Berechtigten

§ 1577 BGB



nicht in der Lage,
für seinen Unterhalt
selbst zu sorgen

Leistungsfähigkeit
des Verpflichteten

§ 1581 BGB



Verpflichtete muss
dazu in der Lage sein,
ohne seinen eigenen
Unterhalt zu gefährden

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nahehehlicher Unterhalt**

Rangfolge mehrerer Unterhaltsberechtigter

1

minderjährige Kinder +
privilegierte Kinder

2

Elternteile, die Kinder betreuen und
lange Ehedauer

3

sonstige Ehegatten

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

Unterhaltsanspruch

Ausschluss

Kürzung

Befristung

- kurzer Ehedauer
- verfestigte Lebensgemeinschaft des Berechtigten mit neuem Partner
- Straftat gegen den Verpflichteten
- mutwilliger Herbeifügung der Bedürftigkeit

§ 1579 BGB

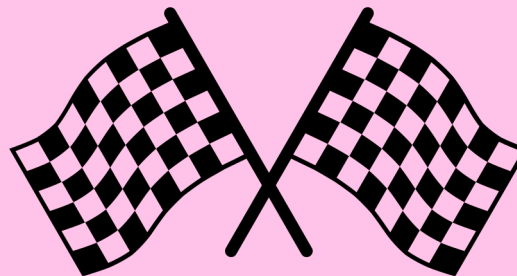
Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

Ende des Unterhaltsanspruchs

Wiederheirat /
Begründung
einer LPS

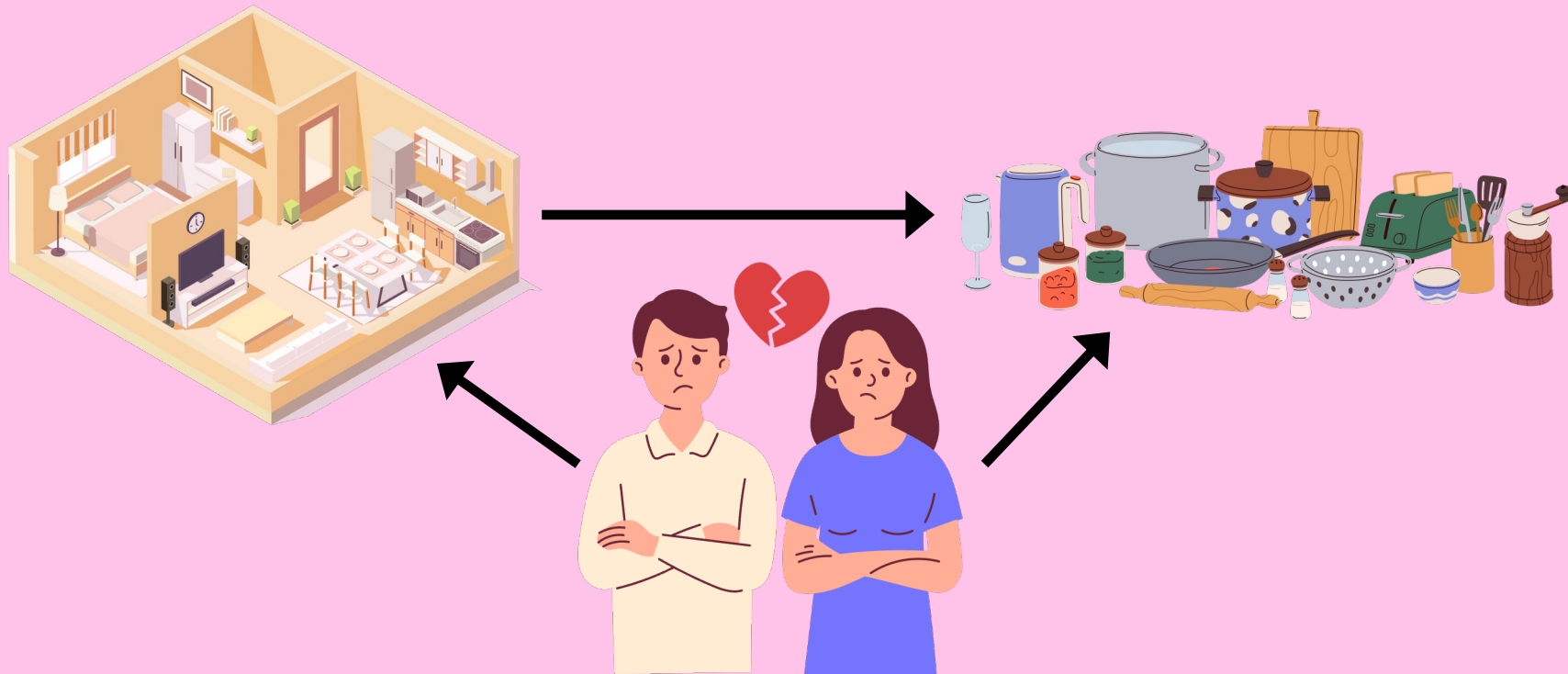
Tod des
Berechtigten

Wegfall des
Unterhalts-
grundes



Ehescheidung

weitere Folgesachen - Wohnung und Hausrat



Ehescheidung

weitere Folgesachen - Güterrecht

regelt die Auswirkungen der Eheschließung auf das Vermögen der Ehegatten

- Zugewinnngemeinschaft
- Gütertrennung
- Gütergemeinschaft



Ehescheidung

weitere Folgesachen - elterliche Sorge



Scheidung



keinen Einfluss
auf die gemeinsame
elterliche Sorge

Ehescheidung

weitere Folgesachen - elterliche Sorge



Angabe im Scheidungsantrag



Regelung getroffen?

MiZi an JA

Anordnung einer Mediation

Antrag auf Übertragung der elterliche Sorge möglich



Ehescheidung

weitere Folgesachen - Umgang



Ehescheidung

Namensrecht

verwitwete / geschiedene Ehegatten

- Ehe name
- Geburtsname
- Familiennamen
- Ehenamen einen Begleitnamen voranstellen oder anfügen



Ehescheidung

Namensrecht - Beispiel:



= Kirsch



Anja
Kunze-Klar

Dürr
(Geburtsname)

Anja **Kirsch**

Anja **Dürr**

Anja **Kunze-Klar**



Hans
Kirsch

Ehescheidung

Namensrecht - Beispiel:



= Dürr Kirsch



Anja
Kunze-Klar
Dürr
(Geburtsname)

Anja + Hans **Dürr Kirsch**

Anja **Dürr**

Anja **Kunze-Klar**

Hans **Kirsch**



Hans
Kirsch

Ehescheidung

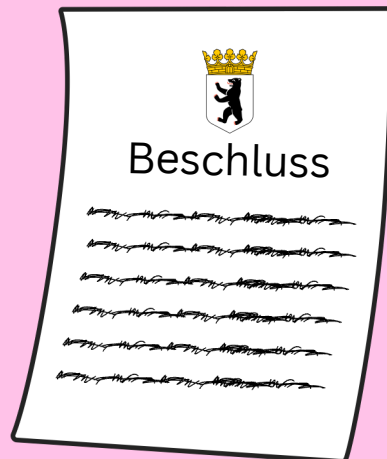
Zustimmung

- zur Scheidung
- zur Rücknahme des Scheidungsantrags



§ 114 IV
Nr. 3 FamFG

§ 134 FamFG



Beschwerde § 58 I FamFG

1 Monat § 63 I FamFG

ab schriftlicher Bekanntgabe des Beschlusses an die Beteiligten § 63 III FamFG

wenn diese nicht bewirkt werden kann, spätestens mit Ablauf von 5 Monaten nach Erlass des Beschlusses

Ehescheidung

Rechtsmittel

Beschwerde



Amtsgericht

§ 64 I FamFG

Beschwerdebegründung



OLG/KG

§ 117 I FamFG

2 Monate

ab der schriftlichen
Bekanntgabe des
Beschlusses

spätestens mit Ablauf von
fünf Monaten nach Erlass
des Beschlusses

Ehescheidung

Beschwerdegericht - Registrierung

UF

Beschwerden
gegen
Endentscheidungen
(Richter)

WF

Beschwerden
gegen
Endentscheidungen
(Rechtspfleger)

UFH

e.A. ohne voran-
gegangenes
amtsgerichtliches
Verfahren

Beschwerden gegen
Kostenentscheidungen